

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

BESCHLUSS

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Planungen für das »Maxim« fortsetzen!

Beschluss-Nr.: VIII-2171/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 21.09.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-1204/2020

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Planungen für das »Maxim« fortsetzen!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 35. Sitzung am 30.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1204/2020

„Das Bezirksamt wird ersucht, die Planungen für die Investition »Ersatzbau Jugendfreizeiteinrichtung Maxim« fortzusetzen und sicherzustellen, dass die Investition innerhalb der geplanten zeitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen realisiert werden kann.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Wie im 1. Zwischenbericht ausgeführt, sind derzeit alle zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten im Fachbereich Hochbau vorrangig für die dringend notwendigen Schulbaumaßnahmen in Anspruch genommen. Insbesondere aufgrund der sich weiter verschärfenden Schulplatznot in den nächsten Schuljahren mussten kurzfristig weitere Personalressourcen für temporäre Schulbauten bzw. Schulergänzungsbauten (Modulare Klassenräume, Drehscheiben, Typensporthallen, Modulare Ergänzungsbauten, etc.) gebunden werden. Des Weiteren sind die Kapazitäten durch bezirkliche Maßnahmen, wie z.B. BIZ Buch, Amtshaus Buchholz, gebunden. Sobald durch den Abschluss von laufenden Maßnahmen wieder Planungskapazitäten im Fachbereich Hochbau zur Verfügung stehen, sind diese für den Ersatzbau der Jugendfreizeiteinrichtung „Maxim“ eingeplant. Im Rahmen der Personalanmeldung für den Haushalt 2022/23 sind in diesem Bereich entsprechende Stellen angemeldet worden. Sollten sich hier im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zusätzliche Personalressourcen ergeben, kann mit der Planung und Bauausführung begonnen werden.

Die Investitionsmaßnahme „Ersatzbau JFE Maxim 13086 Berlin, Charlottenburger Straße 117

ist im Investitionsprogramm des Landes Berlin 2021 bis 2025 unter 4011/71500 mit der ersten Rate in 2023 in Höhe von 305 TEuro und derzeitig geplanten Gesamtkosten in Höhe von 3.870 TEuro enthalten. Bei der Bestätigung des I-Programms 2021-25 hat der Senat seinerseits aufgrund der absehbaren vorläufigen Haushaltswirtschaft in 2022 alle geplanten Baumaßnahmen mit einer ursprünglich in 2022 geplanten ersten Jahresrate auf einen Beginn in 2023 geschoben.

Über die weiteren Entwicklung wird das Bezirksamt im zuständigen Ausschuss berichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

Nur mit dem Neubau der JFE „Maxim“ ist sowohl die Versorgung der Kinder- und Jugendarbeit in dieser Bezirksregion zu garantieren als auch eine Fortsetzung der pädagogisch und qualitativ guten Jugendarbeit an diesem Standort nachhaltig sicherzustellen.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport
Facility Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot		x	x			
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.